

Urspr. 5 Mill. M. Dann erhöht 1922 um 15 Mill. M und 1923 um 40 Mill. M. Die G.-V. von 1924 beschloß Umstell. des A.-K. auf 10 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM. 1926 erhöht auf 125 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 28./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtig. von Baulichkeiten 2518, Betriebsgebäude u. andere Baulichkeiten 143 535, Maschinen u. maschinelle Anlagen 100 902, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 6607, Konzessionen 49 500, Betriebsmaterialvorräte 700, Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 24 259, Bankguthaben 108. — **Passiva:** A.-K. 125 000, Wertberichtigungsposten 91 000,

Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen 3782, Verbindlichkeiten an nahestehende Ges. 108 275, Gewinn (Vortrag 204 abz. Verlust 1932 131) 73, Sa. 328 130 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 13 969, soziale Abgaben 656, Abschreibungen auf Anlagen 17 000, Zs. 13 602, Besitzsteuern 3832, sonst. Aufwendungen: Geschäftsunkosten 6065, sonstige Steuern 1006, Gewinn 73. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 204, Einnahmen aus dem Stromverkaufsgeschäft 55 519, Sa. 55 723 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Niederschlesische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hirschberg i. Riesengebirge.

Vorstand: Baurat Dr.-Ing. e. h. Curt Bachmann. Hirschberg i. Riesengeb.; Dir. Carl von Someren, Berlin.

Prokurist: Reg.-Baumeister Hans-Jochen Gentzke, Hirschberg i. R.

Aufsichtsrat: Geh. Regierungsrat Dr. Wilhelm Lenzmann, Direktor Dr. Georg Bolzani, Berlin; kommiss. Landrat Dr. Rudolf Schultz von Dratzig, Nieder-Langenöls, Kreis Lauban (Schles.); Staatssekretär z. D. Dr. Ing. e. h. David Fischer, Berlin; kommiss. Landeshauptmann Dr. Fridrich, Breslau; Hauptschriftleiter Paul Willi Jakubasch, Hirschberg i. R.; Lehngutsbesitzer Rudolf Koepfel, Kroischwitz (Kr. Bunzlau); Dr. phil. Georg Rotzoll, Berlin; Landeskämmerer von Stutterheim, Breslau.

Gegründet: 13./5. 1931 mit Wirkung ab 1./4. 1931; eingetragen 18./6. 1931.

Entwicklung: Von den Gründern brachte der Provinzialverband Niederschlesien ein: 1. Das von dem Provinzialverband Niederschlesien bisher unter dem Namen „Provinzial-Elektrizitätswerk Niederschlesien“ mit dem Sitz in Hirschberg i. Riesengeb. betriebene Elektrizitätsverteilungsunternehmen, bestehend aus: a) dem Leitungsnetz nebst den Inneneinrichtungen, den Transformatoren- und den Schaltstationen sowie Zählern; b) den Grundstücken für Transformatoren- und Schaltstationen, für die Dienstwohngebäude, für Hauptlager und Transformatorenwerkstatt; c) den Gebäuden für Transformatoren- und Schalthäuser, für Hauptlager Transformatorenwerkstatt nebst Dienstwohngebäude, Oelkocherei und Schmiedewerkstatt sowie den Dienstwohngebäuden im Netz. 2. Die von dem Provinzial-Elektrizitätswerk Niederschlesien abgeschlossenen Stromlieferungs- und Strombezugsverträge, Wegebenutzungsverträge und alle sonstigen mit dem Stromlieferungsgeschäft und den eingebrachten Vermögenswerten zusammenhängenden Rechte und Pflichten, und zwar alle diese, soweit dies nach den Verträgen zulässig ist. 3. Die sämtlichen Rechte und Pflichten aus Dienstverträgen.

Zweck: Bezug oder Erzeugung, Absatz und Ausnutzung elektrischer Arbeit in jeder Art.

Statistik für 1932: Die Betriebsanlagen umfassen:

136 km 40 kV-Einfach-Freileitung
45 km 40 kV-Doppel-Freileitung
88 km 40+10 kV-Freileitung
1195 km 10 kV-Einfach-Freileitung
60 km 10 kV-Doppel-Freileitung
81 km 10 kV-Kabel
9 Umspannwerke für 40 kV auf 10 kV
12 Schalthäuser für 10 kV
882 Ortsnetz-Transformatorenstationen
222 Ortsnetze mit insgesamt etwa 630 km Leitungslänge.

Die Ges. versorgt in ihrem bisherigen Versorgungsgebiet:

a) Selbstverteiler (Wiederverkäufer) nämlich:

13 Städte
241 Gemeinden und
109 Kolonien

b) unmittelbar:

4 Städte
144 Gemeinden und
138 Kolonien

c) größere Vertragsabnehmer unmittelbar, nämlich:

472 gewerbliche Betriebe
89 Bahnhöfe und Bahnhaltstellen und
129 Rittergüter und Domänen.

Die Ges. hat im Berichtsjahr

41118000 kWh aus den Wasserkraftwerken
13901000 kWh aus den Dampfkraftwerken

also insges. 55019000 kWh bezogen.

Nutzbar wurden abgegeben 45030000 kWh.

Kapital: 14 000 000 RM in 14 000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 13./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlage auf das A.-K. 814 500, Grundst. 135 108, Wohngebäude 560 108, Betriebsgebäude 1 063 157, Betriebsanlagen 15 062 325, im Bau befindliche Anlagen 79 848, Kraftfahrzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 212 301, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 108 993, Waren 5138, Wertpapiere 154 684, auf Zeit bei den Aktionären angelegte Gelder 540 000, Forderungen auf Grund von Lieferungen u. Leist. 937 941, Wechsel 42 816, Kasse, Reichsbank- u. Postcheckguthaben 1036, Guthaben bei Banken 340 226, Rechnungsabgrenzung 49 596, (hinterl. Kauti. 7865). — **Passiva:** A.-K. 14 000 000, gesetzl. R.-F. 29 000, Rückstell. 306 460, Erneuerungs- und Wertberichtigungskonto 4 829 938, Hyp. 12 400, Verbindlichkeit gegenüber Aktionären für Strombezug 153 752, sonstige Verbindlichkeiten 78 971, Rechnungsabgrenzung 66 815, Gewinnvortrag aus 1931 2539, Gewinn im Jahre 1932 627 902, (Kautionskreditoren 7865). — Sa. 20 107 777 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 730 135, soziale Abgaben 37 854, Zuweisung zum Erneuerungskonto 515 772, Abschreib. auf Kraftfahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 48 669, sonstige Abschreib. 17 475, Besitzsteuern 227 716, sonstige Aufwendungen 523 232, Reingewinn (Vortrag aus 1931 2538, Gewinn aus 1932 627 902) 630 440, (davon zum R.-F. 32 000, Div. 593 347, Vortrag 5093). — **Kredit:** Einnahmen nach Abzug von Aufwendungen 2 671 628, Zs. u. sonstige Kapitalerträge 57 126, Gewinnvortrag aus 1931 2539, Sa. 2 731 293 RM.

Die Aufwendungen für Vorstand und A.-R. für 1932 betragen 17 411 bzw. 13 500 RM.

Dividenden 1931—1932: 5, 4½ %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektrizitätswerk Homburg v. d. H. Akt.-Ges.

Sitz in Homburg v. d. H., Höhestraße 40.

Verwaltung:

Direktion: Ing. Gustav Rothenhöfer, Paul Höhe; Stellv.: Dr.-Ing. Alfred Thiel, Homburg v. d. H.

Prokuristen: Jak. Friederichs; H. Weisgerber.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. phil. nat. h. c. Dr.-Ing. e. h. B. Salomon; Stellv.: Dir. Friedr. Egger, Bank-Dir. Ludwig Deutsch-Retze, Gen.-Dir. Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. R. Haas, Rheinfelden; Baurat